

Projektdaten	Name und Ort des Projektes	<i>Schulprojekt Stolpe</i>
	Träger	<i>GFB - Gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung Brandenburgischer Kinder</i>
	Kooperierende Schule	<i>Ehm- Welk-Oberschule Angermünde</i>
	Projektstandort	<i>Angermünde/Stolpe</i>
	Kontaktdaten	<i>Projektleitung Juliane Nikolai Leopold- von Buch Str. 45 16278 Tel: 033338/86919</i>
Projektbeschreibung	Zielgruppe	<i>An welche Schüler*innen richtet sich das Projekt?</i> <ul style="list-style-type: none"> - Altersspanne 11- 16 Jahre - Jahrgangsstufe 7. und 8. Klasse <i>Merkmale der Zielgruppe</i> <ul style="list-style-type: none"> - Schulumüde, Schulauffälligkeiten, Schulverweigerer, sozial auffällig, Schüler die in großen Gruppen nicht lernen können
	Durchlaufzeit	<i>Für welche Zeitspanne ist der Verbleib im Projekt regulär geplant?</i> <ul style="list-style-type: none"> - Der Verbleib ist individuell geplant, je nach Ist-Stand des Schülers, spätestens aber bis zur Versetzung in Klassenstufe 9 <i>Wie lang ist die maximale Verweildauer im Projekt?</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bei Ankommen in der 7. Klassenstufe im Schuljahr 7, kann der Schüler / die Schülerin 2 Jahre in diesem Projekt beschult werden. - Je nach Entwicklungsstand ist es aber auch möglich (durch Wiederholung der Klassenstufe), drei oder 4 Jahre zu bleiben.
	Ziele der Arbeit	<i>Was sollen Schüler*innen gelernt und erreicht haben, die das Projekt erfolgreich abschließen?</i> <ul style="list-style-type: none"> - In diesem Projekt haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, je nach

		<p><i>individuellem kognitiven Wissenstand Wissensrückstände aufzuholen oder allgemeine Lernmethoden zu erlernen, um das Lernen wieder zu erlernen.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Steht die soziale Entwicklung im Vordergrund, haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, soziale Ängste abzubauen oder gesellschaftliches, gewünschtes angebrachtes Verhalten zu erlernen beziehungsweise zu trainieren.</i> <p><i>Steht eine Reintegration in die Regelschule im Fokus?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Die Reintegration steht immer im Fokus und ist Hauptziel dieses Projektes.</i> <p><i>Können Bildungsabschlüsse erlangt werden?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Bildungsabschlüsse können nicht erreicht werden, jedoch werden die Schülerinnen und Schüler in für sie förderliche Projekte weiter geleitet, sollte eine Reintegration in die Regelschule nicht möglich sein.</i> <p><i>Welchen Stellenwert hat Berufsorientierung im Projektkonzept?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Die Berufsorientierung nimmt in der 8. Klassenstufe eine wichtige Rolle ein.</i> - <i>Die Schülerinnen und Schüler setzten sich mit verschiedenen Berufsbildern theoretisch auseinander.</i> - <i>In Zusammenarbeit mit der Ehm- Welk Schule erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler anhand des Berufsorientierungshefters der Bundesagentur für Arbeit wichtige Grundlagen für die Berufliche Orientierung.</i>
	<p>Inhalte</p>	<p><i>Woran orientieren sich die Inhalte des Projekts?</i></p> <p><i>Je nach individuellem Wissenstand werden die Schülerinnen und Schüler dort abgeholt wo sie stehen.</i></p>

		<p><i>In den ersten Wochen wird ihr Wissenstand eingeordnet und ein individueller Lehrplan erstellt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Das können Bildungsinhalte von der ersten bis zur achte Klasse sein.</i> - <i>Diese orientieren sich an den jeweiligen Rahmenlehrplänen der Grundschule oder der Oberschule.</i> <p><i>Welche Fächer werden unterrichtet?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Vorwiegend werden die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch, Biologie und Sachkunde unterrichtet.</i> <p><i>Was sind die Inhalte sozialpädagogischer Arbeit?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Hilfestellung bei der Bewältigung von Lernproblemen oder Lebensproblemen geben</i> - <i>Persönlichkeitsstärkung</i> - <i>Ressourcen aufbauen für das soziale Umfeld</i> - <i>Einzelgespräche mit den Schülerinnen und Schülern führen</i> - <i>Gruppenarbeiten anleiten und begleiten</i> - <i>Individuelle Lösungsmöglichkeiten aufzeigen um beispielsweise Konflikte zu lösen</i> - <i>Hilfestellung geben um eigene Wünsche oder Meinungen zu äußern</i> - <i>Suchtverhalten thematisieren, Aufklärung</i> - <i>Hilfestellung bei der Beruflichen Orientierung zu leisten und Zukunftsgedanken zu besprechen</i> - <i>Begleitung bei Vorstellungsgesprächen zum Beispiel für Praktika</i> - <i>Lebensläufe schreiben</i> - <i>Bewerbungen schreiben</i>
	<p>Methoden und Struktur</p>	<p><i>z.B. Wochenplan, Projektangebote, Praktika, Binnendifferenzierung, Förderplangespräche, Wochenfeedback</i></p>

		<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von individuellen Förderplänen - Erstellung von individuellen Bildungsangeboten - Beachtung des jeweiligen Entwicklungs- und Bildungsstands, darauf aufbauend - wöchentliche Reflektion (diese beinhaltet, dass mit dem einzelnen Schüler Lernziele festgelegt und dann reflektiert und evaluiert werden)
	Finanzierungsgrundlage	<p>Wie hoch ist die schulseitige Zuweisung in LWS durch das Schulamt?</p> <p>Durch welche Mittel erfolgt die jugendhilfeseitige Förderung des Projektes?</p>
	Ressourcen	<p>Päd. Personal: 1,5 Lehrerstellen und eine pädagogische Fachkraft</p> <p>Räumlichen Gegebenheiten: 4 Klassenräume, 1 Pausen- und Ruheraum, 2 Toiletten, 1 Sportraum</p> <p>Örtliche Umgebung: Ländliche und ruhige Außengelände: Pausenhof und Sportplatz auf dem Gelände; im Ort gibt es einen Spiel- und Sportplatz.</p>
	Aufnahmeverfahren	<p>Wer stellt bei wem einen Antrag auf Aufnahme ins Projekt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Einrichtung stellt einen Antrag beim zuständigen Jugendamt zur Kostenübernahme. - Die Schulleitung stellt einen Antrag beim zuständigen Schulamt zur Bewilligung des Projektes zum Einsatz der Lehrkräfte. <p>Wer ist am Bewilligungsprozess beteiligt?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendamt, Schule, Einrichtung
	Kooperationspartner*innen	<p>Kooperationsschule ist die Ehm- Welk Oberschule, Betriebe</p>